

**Hightech mit Keramikmembran in der Notversorgung:  
Erster Einsatz für mobile Berkefeld-Anlage TWA 15 UF in Hellental**

## **Erfolgreiche Bewährungsprobe beim THW**

**30. Oktober 2009** – Zu ihrem ersten großen Einsatz unter Realbedingungen kam jetzt die von Berkefeld gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW) neu entwickelte, mobile Wasseraufbereitungsanlage TWA 15 UF. Das modulare System, ausgestattet unter anderem mit einer keramischen Ultrafiltration, wurde in der niedersächsischen Ortschaft Hellental angefordert, nachdem im örtlichen Trinkwasser erhebliche Verunreinigungen aufgefallen waren. Das THW aus Wolfenbüttel, das über eine von zwei bundesweit vorhandenen Anlagen dieses Typs verfügt, rückte an und setzte das System innerhalb weniger Stunden in Betrieb.

Zunächst war in Hellental eine Trübung des Wassers festgestellt worden. Im Lauf der folgenden Tage war es dann zu starken Qualitätsschwankungen gekommen, deren Ursache nicht geklärt werden konnte. Um chemische und biologische Verunreinigungen zu beseitigen, fügten die Betreiber dem Wasser Chlor zu, die betroffene Bevölkerung musste das Wasser zusätzlich abkochen. Als die bestehende Anlage die Verschmutzung nicht mehr herausfiltern konnte, wurde das THW von den zuständigen Stadtwerken Stadtoldendorf um Hilfe gebeten. Die auf Trinkwasserversorgung spezialisierten THW-Helfer bauten die mobile Anlage auf und produzierten Wasser zur Reinigung der zwei Wasserspeicher. Außerdem füllten die Einsatzkräfte die Wasserspeicher mit jeweils 100.000 Litern auf und stellen den Anwohnern zusätzlich täglich 30.000 Liter Trinkwasser zur Verfügung. Die mobile Anlage war rund 10 Tage im Einsatz, bis das Problem im Wasserwerk behoben war.

Das mit einer mehrfachen Keimbarriere ausgestattete System von Berkefeld, einem Tochterunternehmen von Veolia Water Solutions & Technologies, kann je nach Zusammenstellung der Module zwischen 5 und 15 Kubikmeter sauberes Wasser pro Stunde liefern. Es ist für Einsätze in Deutschland und im Ausland geeignet. Die Anlage wurde so konstruiert, dass sie die strengen KTW / DVGW W 270-Regularien erfüllt und somit auch zur Trinkwasserversorgung in Deutschland zugelassen ist. Neben der UF beinhaltet das modular aufgebaute System unter anderem die Kom-

# BERKEFELD

ponenten Grobfiltration mit Diskfiltern, Flockung und Adsorption, Desinfektion mit UV-Licht, Depotchlorung sowie Trinkwasserlagerung und -verteilung. Die verschiedenen Verfahrensschritte können auf jeden Einsatzfall individuell abgestimmt unterschiedlich miteinander kombiniert werden. Die Anlage passt in den Frachtraum jedes gängigen Linienflugzeuges.

**Berkefeld** gehört zu Veolia Water Solutions & Technologies, einem der international führenden Anbieter von Lösungen und Anlagen zur Trink-, Prozess- und Abwasseraufbereitung. Das Produktangebot umfasst Lösungen für ein breites Spektrum an Kunden, von der Gebäude und Schwimmbadtechnik über Kraftwerke und Industrieunternehmen wie Getränke-, Nahrungsmittel- und Pharmahersteller, bis hin zu Laboratorien, internationalen Hilfsorganisationen, Schiffen und Kommunen. Veolia Water Solutions & Technologies (VWS) ist einer der führenden Anlagenbauer und Anbieter technischer Lösungen zur Wasseraufbereitung. Mit 8.900 Mitarbeitern in 57 Ländern erwirtschaftete VWS im Jahr 2008 einen Umsatz von 2,5 Mrd Euro. VWS ist ein Tochterunternehmen von Veolia Water, der Wassersparte von Veolia Environnement.

## Bilder:

Die mobile Berkefeld-Wasseraufbereitung, die in Hellental zum Einsatz kam.



Das modular aufgebaute System verfügt über eine mehrfache Keimbarriere, u.a. Ultrafiltration über Keramikmembrane.



## Pressekontakt:

### ELGA Berkefeld GmbH

### Veolia Water Solutions & Technologies

Stefan Jakubik, Pressesprecher, Leiter Marketing & Kommunikation  
Lückenweg 5, 29227 Celle, Deutschland

Tel : +49 (0) 5141 803-174 , Mobil: +49 (0) 151 12559226

[stefan.jakubik@veoliawater.com](mailto:stefan.jakubik@veoliawater.com); [www.berkefeld.de](http://www.berkefeld.de)

# Pressermitteilung



Solutions & Technologies